

PRESSEINFORMATION

DATUM
06/07/2018

TransnetBW GmbH
Pariser Platz
Osloer Straße 15-17
70173 Stuttgart

TransnetBW informiert im Raum Pforzheim/Enzkreis über den Planungsstand beim Leitungsbauprojekt zwischen Birkenfeld und Punkt Ötisheim

- / Infomobil der TransnetBW kommt nach Ispringen, Pforzheim und Kieselbronn
- / Viele Hinweise aus Dialogverfahren wurden in Genehmigungsunterlagen eingearbeitet
- / Antrag auf Planfeststellung für September 2018 geplant

Stuttgart. Der Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW wird in den kommenden Wochen mit seinem Infomobil nach Pforzheim, Ispringen und Kieselbronn kommen und über den aktuellen Planungsstand beim Leitungsbauprojekt zwischen Birkenfeld und Ötisheim informieren. Die TransnetBW plant, das Umspannwerk Birkenfeld an die bestehende 380-Kilovolt(kV)-Freileitung anzuschließen, die zwischen Philippsburg und Pulverdingen verläuft. Hierzu muss ein Leitungsabschnitt von circa zwölf Kilometern neu errichtet werden. Im Gegenzug werden knapp zwölf Kilometer bestehende 110 kV Leitung im Bereich Pforzheim-Nord, Kieselbronn und Mühlacker rückgebaut. Die TransnetBW wird den Antrag auf Planfeststellung für das 380-kV-Neubauprojekt Birkenfeld-Punkt Ötisheim voraussichtlich im September 2018 beim Regierungspräsidium Karlsruhe einreichen.

Die TransnetBW hat bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt den Dialog mit den Bürgern vor Ort gesucht und über das Leitungsbauprojekt informiert. Zahlreiche Hinweise, die bei den Gesprächen aufgenommen und geprüft wurden, konnten in die Genehmigungsunterlagen eingearbeitet werden. Dazu gehört beispielsweise ein Pilotabschnitt mit Vollwandmasten im Bereich der reinen 380-kV-Leitung sowie einen Pilotabschnitt für die Gemeinschaftsleitung 380-/110-kV mit der Netze BW und der DB Energie. Zusätzlich hat TransnetBW auf der Gemarkung Kieselbronn die Zuleitung der reinen 110-kV-Leitung der DB Energie in Vollwandmastbauweise geplant. Auf der Gemarkung Pforzheim-Eutingen wurde im Gewerbegebiet „Obsthof I“ eine Umtrassierung nördlich der Bundesautobahn A8 mit Vollwandmasten eingeplant.

Der Dialog mit den Bürgern wird nach Abstimmung mit den Kommunen an folgenden Terminen mit Infomobil der TransnetBW in in Ispringen, Pforzheim und Kieselbronn fortgesetzt:

- / 16. Juli 2018, Ispringen, vor dem Rathaus, Gartenstr. 12, 15:00 - 18:00 Uhr
- / 20. Juli 2018, Eutingen, Haltefläche Bücherbus, 14:00 - 17:00 Uhr
- / 23. Juli 2018, Kieselbronn, Parkplatz beim Sportgelände Heinloch (Zufahrt über die Eutingen Straße), 15:00 - 18:00 Uhr
- / 24. Juli 2018, Pforzheim Nord, nördlicher Marktplatz, 10:00 - 13:00 Uhr

Zum 380-kV-Neubauprojekt Birkenfeld-Punkt Ötisheim:

Um das Übertragungsnetz im Raum Pforzheim/Enzkreis strukturell zu stärken und die Verbraucher weiterhin zuverlässig und sicher mit Strom versorgen zu können, plant der Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW, bis 2019 das Umspannwerk Birkenfeld an die bestehende 380-Kilovolt(kV)-Freileitung anzuschließen, die zwischen Philippsburg und Pulverdingen verläuft. Hierzu muss ein Leitungsabschnitt von circa zwölf Kilometern neu errichtet werden. Bereits zu Beginn der ersten Planungsschritte im Jahr 2012 hat TransnetBW erstmals die Bürger zum Dialog eingeladen und danach kontinuierlich fortgeführt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Annett Urbaczka
Leiterin Unternehmenskommunikation
0711 21858-3567
a.urbaczka@transnetbw.de

STROM / NETZ / SICHERHEIT

Als Übertragungsnetzbetreiber mit Sitz in Stuttgart stehen wir für eine sichere und zuverlässige Versorgung von rund elf Millionen Menschen in Baden-Württemberg. Wir sorgen für Betrieb, Instandhaltung, Planung und den bedarfsgerechten Ausbau des Transportnetzes der Zukunft. Unsere 220- und 380-Kilovolt-Stromkreise sind rund 3.200 Kilometer lang, unser Netz erstreckt sich über eine Fläche von 34.600 km². Dieses steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Unser modernes Übertragungsnetz ist das Rückgrat einer zuverlässigen Energieversorgung in Baden-Württemberg und Grundlage für eine funktionierende Wirtschaft und Gesellschaft.